



# Einfach machen-

Produktivität und Ausgeglichenheit für leitende Mitarbeiter

---

„Entwicklung ist der Weg von der Überkomplizierung über die  
Übervereinfachung zur Schlichtheit“ (K. Biedenkopf)

Mit SMART, 4P-4K und COACH zum Ziel

**Bei mehr Bedarf coachen wir Sie gern!**

© by PROFI-LER, Horst E. Bertsch 2003, Sonnenhalde 25, 74632 Neuenstein-  
Eschelbach, Tel.: 07942-941200, fax 941202 [www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de),  
hotmail@profi-ler.de



# Aufgabe und Anfang

---

## Einfach machen...

1. *Jede Wahrheit ist konkret (Brecht)*, oft erwartet, denkt, wünscht man sich, traut sich nicht..., baut Vorbehalte oder Szenarien auf, die nicht lösen... Alternative ist (bedacht und klug) **handeln**, also Einfach machen
2. Oft veranschaulicht man sich Komplexität, um danach vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr zu sehen. Perfektionsdrang u.ä. führen faktisch zur Lähmung statt.. Einfach machen
3. Im Umgang mit belastenden Themen oder Komplexität missachtet man seine Sensoren und Intuition für Wesentlichkeit, erlebt Schwere und Kompliziertheit und konstruiert sich Wirklichkeiten, die diese Empfindung plausibel machen, was fehlt, ist es sich ... Einfach machen





# Stolperfallen und kluge Wegweiser zur Einfachheit sind....

---

- Unklare Ziele- den Kunden aus dem Auge verloren
- Angst: Komplexitätstreiber Nr. 1
- Perfektionismus als innerer Antreiber
- Systemische Verführung → Randscharf überall statt kernprägnant
- Die Illusion des Wissensmanagement
- Bürokratie, Trägheit, Ignoranz





# SMART-Kriterien

---

**S** pecific=spezifisch

**M** easureable= messbar

**A** ttainable = erreichbar

**R** elevant+related= bedeutsam und bezogen

**T** ime-based = zeitlich begrenzt

SMART Kriterien treffen zu auf:

- Motivatoren für Menschen
- Zielsetzungen
- Rahmen für klare Verträge
- Sicherheit für spielfreie zwischenmenschliche Beziehungen in einem Geben-Nehmen Verhältnis
- Selbstmanagement





# Beispiel für SMART Anwendung

---

Üben Sie an einem eigenen Beispiel die Anwendung...





# 4 K-4 P-think dynamic

---

**Kontakt** -> wie gut bin ich an das Gegenüber angekoppelt, was hat er für ein emotionales und kognitives Repertoire, was bedeutet ihm was?

**Kontrakt** -> welche nützlichen und impliziten Beziehungs- und Zielvereinbarungen gibt es mit dem Gegenüber?

**Kontext** -> welche Dynamik herrscht im Umfeld, die bedeutsam ist, wie ist dort die Bedeutungs- und Handlungswelt organisiert?, was gibt es für zieldienliche und problemaufrechterhaltenden Bedingungen

**Kontent (Inhalt)** was tue ich konkret mit Gegenüber

**Prozess**, wie ist die Struktur und Dynamik der zwischenmenschlichen Beziehungen zum Klientensystem und mir, jetzt im Moment

**Parallelprozess**, welche Hypothesen und Beobachtungen habe ich über parallele oder analoge Vorgänge im Klientensystem?

**Persönlicher Entwicklungsstand**, wo stehen die Mitglieder des Klientensystems, des Gegenübers und was ist die angemessene Ankoppelungsstufe und nächsten Reifungsschritte der Person/des Systems, wo stehe ich in meinem persönlichen/professionellen Entwicklungsstand, ist mir die Aufgabe angemessen, wie wachse ich in sie hinein, wo hört es auf?(Zauberlehrlingseffekt)

**Plan für die Zukunft**: was hat das, was wir gerade tun für eine Relevanz für die nahe und mittlere Zukunft, ist angemessen angekoppelt, wie viel Übersetzungsarbeit der Klient leisten kann?





# Beispiel für 4K-4P Analyse

---

Üben Sie an einem eigenen Beispiel die Anwendung...





# Coach-Modell

---

**C** ontent= Inhalt

**O** rganisation

**A** pproach = Methode

**C** andidat

**H** eadlines= Merksätze

- Was muss man wissen? warum sollen wir lernen? Was kommt für mich dabei heraus? Radio WII-FM (*what's in it for me?*) (C)
- Inszenierung des Lern- oder Veränderungsablaufs (O)
- Wie lernt jemand? Sagen-zeigen-tun-feedback geben (A)
- Welchen persönlichen Entwicklungsstand hat der Nutzer (C)
- Eselsbrücken und Sinnanker helfen zu merken (H)







# Anwendungsbeispiel für COACH

---

Üben Sie an einem eigenen Beispiel die Anwendung...





# Was wir, zur Einfachheit, brauchen...

---

## Kluge Wege zur Einfachheit sind....

- Sinn und klare Ziele
- Konzentration und Konsequenz
- Autonomie und Verantwortung
- Mut und Furchtlosigkeit
- Vertrauen und Kontrolle
- Gesunder Menschenverstand, Erfahrung-Intuition
- Die einfache Sprache
- Schnell sein durch Versuch und Irrtum





# Selbstfürsorge-Rezepte

---

- Erkenne Dich selbst, werde, der du bist
- Die Saat der Zerstörung fällt auf einen Boden, der mit unseren eigenen Talenten bestellt ist, oder: Neurose ist unser unerlöstes Talent
- Erkenne Deine Schwächen, überwinde sie, umgebe dich mit Leuten, die dir dabei helfen
- Es gibt keine Normalen, also such dir Verrückte, die zu dir passen, wie du werden kannst
- Nimm dich an
- Es ist leichter, durch handeln zu neuen Denkweisen zu kommen, wie durch neue Denkweisen zu neuem Handeln.
- Sei dir selbst dein bester Coach
- Es gibt zwei Sorten Menschen: die die nicht arbeiten wollen, und die, die nicht mehr aufhören können
- Probleme leben in der Vergangenheit, Lösungen in der Zukunft
- Je unbeherrschter Dich Deine Wut macht, desto dümmer verhältst Du dich in dem Moment.
- Keiner denkt auf dem Sterbebett: hätte ich doch nur mehr gearbeitet.

